

PROTOKOLL

über die 13. Sitzung des Gemeindevausschusses der Gemeinde Kirchgellersen

am Mittwoch, 19. November 2025

im Dorfgemeinschaftshaus in Kirchgellersen, Dachtmisser Straße 13

Beginn: 19:00 Uhr

Leitung: Stellv. Ausschussvorsitzende(r)

Jörg Baumgarte

anwesende Ausschussmitglieder

Jens Böttcher	zugleich als Schriftführer
Hans-Joachim Einfeldt	i. V. für Margaretha Stumpenhusen
	bis TOP 10

Stefan Isermann	
Thomas Kautz	
Alfred-Christian Lemke	
Jens Mrusek	
Margaretha Stumpenhusen	ab TOP 10

Sachkundige(r) Bürger(in)

Rainer Wiegel

Gast/Gäste

Dietmar Meyer bis TOP 8

Bürgermeister(in)

Jürgen Hövermann

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Gemeindevausschusses am 17.09.2025
- 5 Bericht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Haushalt 2026
- 8 Pavillonlösung Sparkasse
- 9 Anschaffung eines Lastenfahrrades
- Lastenrad-Sharing
- 10 Verbreiterung Geh- und Radweg L 216 Höhe Netto
- 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 12 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Baumgarte eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, im Besonderen Herrn Meyer als Kämmerer der Samtgemeinde Gellersen, und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2
Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 3
Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 4
Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Gemeindeausschusses am 17.09.2025

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 5
Bericht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Bürgermeister Hövermann berichtet:

- Diese Woche sind in Kirchzellern, wie vieler Orts, die 2 Altkleidercontainer abgeholt worden. Die GfA versucht, zeitnah Ersatz zu beschaffen.
- Wir haben einen Defibrillator am Anbau unseres neuen Dorfgemeinschaftshauses anbringen lassen, es ist in Kirchzellern der fünfte, der eventuell Leben retten kann.

- Der Fußweg an der Ecke Dachtmiser Straße/Am Apfelgarten ist, wie beschlossen, durchgehend auf 2 Meter verbreitert worden.
- Das Amt für regionale Landesentwicklung hat den beantragten und genehmigten Zuschuss für die Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshauses überwiesen.
- Der seit 74 Jahre in Kirchzellern bestehende Betrieb Isermann ist durch ein Großfeuer zerstört worden. Mit viel Energie und Unterstützung konnte innerhalb einer Woche bzw. 14 Tagen das Catering bzw. der Verkauf erstmal an anderen Stellen wieder provisorisch aufgenommen werden.
- Wir haben dem TSV Zellern kurzfristig ein Investitionsdarlehn über 16.343,00 € gegeben, damit er seine Flutlichtanlage noch dieses Jahr erneuern kann.

Punkt 6

Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 7

Haushalt 2026

Herr Meyer stellt den Haushalt 2026 für die Gemeinde Kirchzellern vor. Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan, das Investitionsprogramm sowie einige Einzelposten des Finanz- und Ergebnishaushalts werden von ihm angesprochen. Trotz der allgemein angespannten Lage in vielen Kommunen kann Kirchzellern seinen Haushalt für 2026 solide aufstellen. Herr Meyer weist daraufhin, dass im Haushalt 3.000,00 € für die Kommunalwahl 2026 vergessen wurden. Dies wird bis zur Ratssitzung korrigiert.

Die Ausführungen von Herrn Meyer werden zur Kenntnis genommen, es gibt keine Fragen. Eine Diskussion zum Haushalt entsteht nicht.

Beschlussempfehlung:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für den Haushalt 2026 werden beschlossen. Das Investitionsprogramm wird beschlossen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 8

Pavillonlösung Sparkasse

Bürgermeister Hövermann stellt den Sachverhalt vor. Die Sparkasse möchte aus Angst vor „Automatensprengungen“ aus dem Gebäude im Dorfe 11 lieber in einen Container umziehen. Nach Rücksprache mit dem Bauamt, muss ein Abstand von 6 m zu bestehenden Gebäuden gehalten werden. Es besteht die Idee, einen Teil des Parkplatzes vor der Liegenschaft zu nutzen. Ein Vertragsentwurf der Sparkasse liegt vor.

Es entbrennt eine Diskussion um das Vorhaben. Die Ausschussmitglieder äußern Bedenken gegen den Standortvorschlag, weil dieser die Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Liegenschaft einschränkt. Auch wenn aus Sicht der Ausschussmitglieder der Bedarf eines Automatenstandorts stetig sinkt, so muss auch an die älteren Menschen gedacht werden, welche die Bankgeschäfte nicht Online erledigen können oder möchten. Inhalte des Vertrages stoßen bei den Ausschussmitgliedern auf Unverständnis.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde plant ein neues Nutzungskonzept für die Liegenschaft „Im Dorfe 11“. Bis dieses ausgearbeitet ist, kann die Gemeinde der vorgeschlagenen Containerlösung nicht zustimmen.

Die Gemeinde unterstützt gerne bei einer alternativen Standortsuche.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 9

Anschaffung eines Lastenfahrrades

- Lastenrad-Sharing

Stellv. Ausschussvorsitzender Baumgarte und Bürgermeister Hövermann tragen den Sachverhalt gem. Vorlage vor.

Zum Punkt laufende Kosten kann Ausschussmitglied Mrusek von den Erfahrungen der Grünen zu deren Lastenfahrrad berichten. Diese sind nicht zu unterschätzen.

Insgesamt sind sich alle Ausschussmitglieder einig, dass es nicht Aufgabe der Kommune ist, solch ein Lastenfahrrad vorzuhalten. Die Unterhaltungskosten sind hoch, der Aufwand ist hoch und der Nutzen wird vermutlich in einem Ort wie Kirchgellersen mit guter Infrastruktur gering sein.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Kirchgellersen möchte kein Lastenfahrrad anschaffen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 10

Verbreiterung Geh- und Radweg L 216 Höhe Netto

Bürgermeister Hövermann stellt den Sachverhalt vor und berichtet von den geführten Gesprächen mit allen Beteiligten. Er stellt noch einmal klar, dass es sich um einen Gehweg mit Fahrradnutzung handelt.

Ausschussmitglied Böttcher erläutert in diesem Zusammenhang noch die Umlegung der Zufahrt zum Netto.

Alle Ausschussmitglieder sehen den Mehrwert an Sicherheit, der durch diese beiden Maßnahmen erreicht wird und sprechen den Herren Hövermann und Böttcher ihren Dank für ihren Einsatz aus.

Beschlussempfehlung:

Der Bereich des Geh- und Radweges vor dem Grundstück des Netto-Marktes wird verbreitert. Die Kosten für die Anpassung des Geh- und Radweges i. H. v. 16.061,79 € werden aus dem Budget „Straßenunterhaltung“ mit einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollte das Budget nicht auskömmlich sein und eine darüber hinaus ggf. überplanmäßige Ausgabe erforderlich sein, so wird dieser bereits hiermit vorsorglich zugestimmt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 11

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Stumpenhusen fragt an, ob die Gemeinde nicht über die Anschaffung eines E-Autos für Car-Sharing statt eines Lastenfahrrades nachdenken möchte.

Die vorliegenden Erfahrungswerte zu Nutzen/Kosten lassen eine solche Anschaffung durch die Gemeinde als sinnlos erscheinen. Auch hier stellt sich die Frage, ob es die Aufgabe der Kommune ist, so etwas vorzuhalten.

Bürgermeister Hövermann beendet die Diskussion und bittet darum, zunächst einmal die Neuordnung des ÖPNVs abzuwarten.

Ausschussmitglied Einfeldt erinnert an die noch zu prüfenden Verträge der E-Ladesäule beim Netto-Markt.

Stellv. Ausschussvorsitzender Baumgarte lobt die Umsetzung des engen Zeitplanes für den Umbau des Netto-Marktes. Die Gemeinde sollte bei der Erneuerung der L216 im Bereich der Ortsdurchfahrt Kirchgellersen darauf achten, dass vergleichbare Arbeitszeitmodelle angewandt werden.

Punkt 12

Schließung der Sitzung

Stellv. Ausschussvorsitzender Baumgarte schließt um 20:38 Uhr die Sitzung.

gez.
Jörg Baumgarte
stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Jens Böttcher
Schriftführer